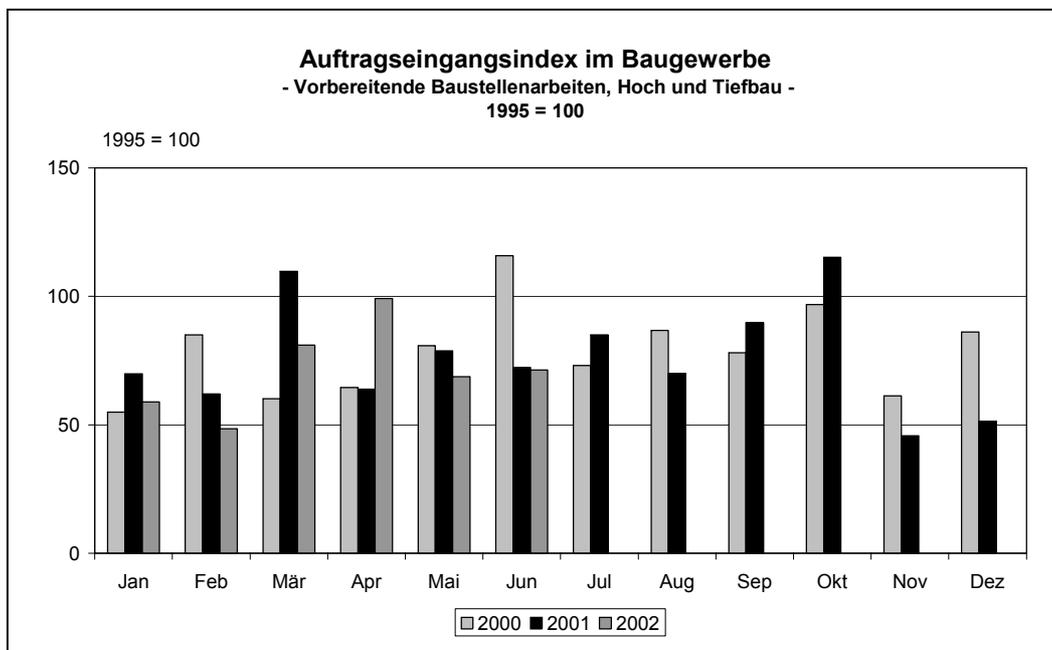


Baugewerbe im Juni 2002

- A) Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau
- B) Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe



Ausgegeben im September 2002

Einzelpreis 2,50 EUR

© Statistisches Landesamt Saarland, Saarbrücken, 2002.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Herausgeber: Statistisches Landesamt SAARLAND, Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, Postfach 10 30 44, 66030 Saarbrücken
Telefon: (0681) 501 5927 - Fax: (0681) 501 5921 - E-Mail: statistik@stala.saarland.de - Internet: <http://www.statistik.saarland.de>

Methodische Erläuterungen

Berichtskreis:

Erfasst werden in selbständigen Erhebungen im Baugewerbe die Bereiche "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" sowie "Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe" in der Abgrenzung der Klassifikation der Wirtschaftszweige WZ 93. Zum Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" zählen die Zweige des Hoch- und Tiefbaus (u.a. Zimmerei und Dachdeckerei), ferner Straßenbau, Wasserbau und Spezialbau.

Das Baugewerbe "Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe" umfasst u.a. Bauinstallation, Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei, Maler- und Lackierergewerbe, Bautischler, Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei.¹⁾

Zu den Monats- bzw. Vierteljahresberichten im Baugewerbe melden die Baubetriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten sowie alle Arbeitsgemeinschaften.

Im Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" werden die erhobenen Daten - mit Ausnahme der gemeldeten Auftragseingänge und Auftragsbestände - zu Ergebnissen für alle Betriebe aufgeschätzt. Grundlage hierfür sind die Ergebnisse der jährlichen Totalerhebung im Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau". Eine entsprechende Aufschätzung der im Baugewerbe "Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe" erhobenen Daten erfolgt nicht. Die Kreisergebnisse für das Baugewerbe "Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau" sind ebenfalls nicht aufgeschätzt.

Beschäftigte:

Tätige Inhaber, Mitinhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige und alle Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Baubetrieb stehen (Angestellte, Arbeiter und Auszubildende). Die Arbeiter sind in folgende Gruppen gegliedert: Facharbeiter (einschließlich angestelltenversicherungspflichtiger Poliere, Schachtmeister und Meister); Fachwerker, Werker, Baumaschinisten und Arbeiter mit angeleiteten Spezialtätigkeiten, ferner gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten. Nachgewiesen wird der Beschäftigtenstand am Monatsende; bei größeren Zeiträumen der jeweilige Monatsdurchschnitt.

Bruttolöhne und Bruttogehälter:

Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der Lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld. Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltssumme zu rechnen.

Geleistete Arbeitsstunden:

Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen, Bauhöfen und in Werkstätten tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Büro­tätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Umsatz (ohne Umsatzsteuer):

Als Umsatz gelten die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren Beträge im Bundesgebiet einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer. Hierzu zählen auch Anzahlungen für Teilleistungen oder Vorauszahlungen vor Ausführung der entsprechenden Lieferungen oder Leistungen gemäß § 13 des Umsatzsteuergesetzes. Der Gesamtumsatz enthält außer dem baugewerblichen Umsatz (Umsatz aus Bauleistungen) die Handels- und sonstigen Umsätze.

Auftragseingang im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller im Berichtsmonat vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für Bauleistungen. Um Doppelzahlungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand im Bauhauptgewerbe:

Wert (ohne Umsatzsteuer) aller akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für Bauleistungen am Ende des Berichtszeitraumes. Bei der Ermittlung des Auftragsbestandes wird vom Auftragswert bereits im Bau befindlicher Projekte der Teil abgesetzt, der produktionstechnisch schon fertiggestellt ist (ohne Berücksichtigung der Abnahme oder Abrechnung).

Hinweis:

Vergleichbarkeit vorläufiger bzw. endgültiger Ergebnisse im Baugewerbe, Bereich Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau: Von März bis September des Berichtsjahres werden vorläufige Ergebnisse auf der Basis der Totalerhebung des Vorjahres erstellt, die einen eingeschränkten Zuverlässigkeitsgrad haben. Nach Aktualisierung des Firmenberichtsgebietes durch die Totalerhebung zur Jahresmitte und nach Bereinigung der Vormonatswerte mittels Aufschätzverfahren werden ab Oktober endgültige Ergebnisse veröffentlicht. Hierbei sind in den kumulierten Reihen auch bereinigte Vormonatsdaten enthalten. Unterschiede zwischen kumulierten endgültigen Werten und vorläufigen Zahlen der Vorperioden resultieren z.T. aus den durchgeführten Berichtsgebiet- bzw. Datenbestandskorrekturen.

1) Siehe Wirtschaftsverzeichnis.

Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Su1mmen durch Runden der Zahlen möglich

A. VORBEREITENDE BAUSTELLENARBEITEN, HOCH- UND TIEFBAU

A 1. Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssumme, geleistete Arbeitsstunden

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Juni 2001	Juni 2002	Mai 2002	Jan. bis Juni		Veränderungen in %		
						Juni 02	Juni 02	Jan. bis Juni 02
				gegenüber				
				2002	2001	Mai 02	Juni 01	Jan. bis Juni 01
Tätige Personen (Anzahl)								
Tätige Inhaber, tätige Mitinhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige	386	349	361	359	378	+86,7	-9,6	-4,9
Kaufmännische und technische Angestellte ¹⁾	2 120	2 115	2 135	2 120	2 176	-0,9	-0,2	-2,6
Facharbeiter (Tarifgruppen I,II,III a-c) ¹⁾	5 401	5 192	5 295	5 261	5 618	-1,9	-3,9	-6,3
Fachwerker, Werker und sonstige Beschäftigte (Tbgr. IV-V)	2 649	2 514	2 428	2 407	2 485	+3,5	-5,1	-3,1
Gewerblich Auszubildende, Umschüler, Anlernlinge und Praktikanten	572	490	541	552	621	-9,4	-14,3	-11,1
Beschäftigte insgesamt	11 128	10 660	10 760	10 698	11 277	-0,9	-4,2	-5,1
darunter: ausländische Arbeitnehmer (ohne Grenzgänger)	791	695	725	724	755	-4,1	-12,1	-4,1
Löhne und Gehälter (in 1 000 EUR) *								
Bruttolohnsumme ²⁾	18 686	16 459	18 535	98 077	108 415	-11,2	-11,9	-9,5
einschl. Vergütungen für gewerblich Auszubildende sowie Bruttogehaltssumme für Poliere, Schachtmeister u. Meister								
Bruttogehaltssumme ²⁾	6 806	6 630	6 389	38 320	38 611	+3,8	-2,6	-0,8
einschl. Vergütungen für kaufmännische und technische Auszubildende, ohne Gehälter für Poliere, Schachtmeister und Meister								
Bruttolohn- und -gehaltssumme zusammen	25 493	23 089	24 924	136 397	147 026	-7,4	-9,4	-7,2
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Std.)								
Hochbau								
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	422	418	384	2 055	2 158	+8,9	-0,9	-4,8
Gewerblicher und industrieller Hochbau ³⁾	227	210	195	1 126	1 325	+7,7	-7,5	-15,0
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	3	1	1	10	13	±0	-66,7	-23,1
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	13	12	10	52	68	+20,0	-7,7	-23,5
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialvers. u. sonst. öffentl. Auftraggeber)	45	34	34	184	292	±0	-24,4	-37,0
Tiefbau								
Gewerblicher u. industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau	92	102	91	490	571	+12,1	+10,9	-14,2
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	21	15	23	114	117	-34,8	-28,6	-2,6
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	162	127	136	651	821	-6,6	-21,6	-20,7
Sonstiger Tiefbau -ohne Straßenbau- für Körperschaften des öffentl. Rechts sowie für Org. ohne Erwerbszweck	202	206	195	1 031	1 015	+5,6	+2,0	+1,6
Gesamter Hochbau ¹⁾	710	675	624	3 427	3 856	+8,2	-4,9	-11,1
Gesamter Tiefbau	478	450	445	2 286	2 525	+1,1	-5,9	-9,5
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 188	1 125	1 069	5 713	6 381	+5,2	-5,3	-10,5
Arbeitstage								
Arbeitstage	19	20	19	122	123	+5,3	+5,3	-0,8

* Umrechnung von DM in EUR erfolgten mit Faktor 1,95583, Abweichungen durch Runden. 1) Die angestelltenversicherungspflichtigen Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Facharbeitern zugeordnet. 2) Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind in der Bruttolohnsumme enthalten. 3) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A 2. Umsatz* in 1 000 EUR**
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Juni 2001	Juni 2002	Mai 2002	Jan. bis Juni		Veränderungen in %		
						Juni 02	Juni 02	Jan. bis Juni 02
				2002	2001	gegenüber		
						Mai 02	Juni 01	Jan. bis Juni 01
BAUWERBLICHER UMSATZ								
Hochbau								
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	23 717	43 225	33 351	187 839	117 859	+29,6	+82,3	+59,4
Gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	20 124	20 278	18 802	86 817	103 009	+7,9	+0,8	-15,7
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	404	336	347	1 969	1 596	-3,2	-16,9	+23,4
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	1 379	839	1 179	5 107	7 021	-28,8	-39,2	-27,3
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	5 888	5 750	3 660	29 137	26 708	+57,1	-2,3	+9,1
Tiefbau								
Gewerblicher und industrieller Tiefbau – ohne Straßenbau -	6 738	7 085	6 428	32 574	38 817	+10,2	+5,2	-16,1
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	1 916	1 778	1 236	8 279	6 697	+43,9	-7,2	+23,6
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	14 470	11 882	12 860	55 568	65 458	-7,6	-17,9	-15,1
Sonstiger Tiefbau -ohne Straßenbau- für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	14 966	18 446	16 984	80 691	75 419	+8,6	+23,3	+7,0
Gesamter Hochbau ¹⁾	51 514	70 428	57 339	310 869	256 194	+22,8	+36,7	+21,3
Gesamter Tiefbau	38 090	39 191	37 508	177 112	186 391	+4,5	+2,9	-5,0
BAUWERBLICHER UMSATZ INSGESAMT	89 603	109 619	94 847	487 981	442 584	+15,6	+22,3	+10,3
SONSTIGER UMSATZ INSGESAMT	2 811	2 375	2 529	12 869	14 282	-6,1	-15,5	-9,9
GESAMTUMSATZ	92 413	111 994	97 376	500 850	456 866	+15,0	+21,2	+9,6

* Ohne Umsatzsteuer. ** Umrechnung von DM in EUR erfolgten mit Faktor 1,95583, Abweichungen durch Runden. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A 3. Kreisergebnisse* Juni 2002

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Maßeinheit	Saarland	Stadt- verband Saar- brücken	Landkreis				
				Merzig- Wadern	Neun- kirchen	Saarlouis	Saarpfalz	St. Wendel
Betriebe	Anzahl	135	46	13	34	16	19	7
Beschäftigte	Anzahl	6 764	2 060	554	1 853	691	1 080	526
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	1 000	697	209	66	204	73	94	50
Hochbau ¹⁾	1 000	307	114	28	77	27	59	2
darunter: Wohnungsbau	1 000	100	33	14	22	10	19	2
Tiefbau	1 000	390	95	38	127	46	35	48
Bruttolohn- und -gehaltssumme	1 000 EUR	16 414	5 063	1 348	4 575	1 624	2 725	1 079
Gesamtumsatz ²⁾	1 000 EUR	75 246	17 457	5 918	20 378	5 879	21 701	3 916
Auftragseingang ²⁾	1 000 EUR	56 733	15 891	3 752	17 196	4 307	10 314	5 272

* Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau. 2) Ohne Umsatzsteuer.

A 4. Auftragseingang * in 1 000 EUR **

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Juni 2001	Juni 2002	Mai 2002	Jan. bis Juni		Veränderungen in %		
						Juni 02	Juni 02	Jan. bis Juni 02
				2002	2001	gegenüber		
						Mai 02	Juni 01	Jan. bis Juni 01
Hochbau								
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	5 129	4 830	4 478	52 181	66 474	+7,9	-5,8	-21,5
Gewerblicher und industrieller Hochbau ¹⁾	16 678	14 703	12 986	99 583	102 011	+13,2	-11,8	-2,4
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	3	0	0	58	262	±0	-100,0	-77,9
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	290	1 774	308	3 486	3 353	+476,0	+511,9	+4,0
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	2 806	1 954	3 245	22 917	18 134	-39,8	-30,4	+26,4
Tiefbau								
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	6 741	6 833	8 599	30 889	29 556	-20,5	+1,4	+4,5
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	2 208	416	373	6 498	5 741	+11,5	-81,2	+13,2
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	9 631	11 529	10 745	49 227	48 949	+7,3	+19,7	+0,6
Sonstiger Tiefbau -ohne Straßenbau- für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	14 068	14 694	13 912	75 293	88 358	+5,6	+4,4	-14,8
Gesamter Hochbau ¹⁾	24 906	23 261	21 017	178 225	190 233	+10,7	-6,6	-6,3
Gesamter Tiefbau	32 648	33 472	33 629	161 907	172 605	-0,5	+2,5	-6,2
AUFTRAGSEINGANG INSGESAMT	57 554	56 733	54 646	340 132	362 838	+3,8	-1,4	-6,3
davon: aus dem Saarland	48 694	50 466	46 353	268 671	290 688	+8,9	+3,6	-7,6
aus anderen Bundesländern	8 860	6 267	8 293	71 461	72 150	-24,4	-29,3	-1,0

* Ohne Umsatzsteuer. ** Umrechnung von DM in EUR erfolgten mit Faktor 1,95583, Abweichungen durch Runden. 1) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

A 5. Auftragsbestand * 2. Quartal ** 2002 in 1 000 EUR

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	2. Quartal 2002	1. Quartal 2002	4. Quartal 2001	2. Quartal 2001	Veränderung in %	
					2. Quartal 2002 geg.	
					1. Quartal 02	2. Quartal 01
Hochbau						
Wohnungsbau (unabhängig vom Auftraggeber)	59 405	62 176	64 198	89 128	-4,5	-33,3
Gewerblicher und industrieller Hochbau ²⁾	71 967	79 466	41 811	68 836	-9,4	+4,5
Hochbauten für Bahn und Post (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	8 055	9 083	9 749	10 985	-11,3	-26,7
Hochbauten für Organisationen ohne Erwerbszweck (Kirchen, Vereine, Verbände, Gewerkschaften, Parteien, DRK u.a.)	7 636	7 267	7 031	4 910	+5,1	+55,5
Hochbauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts (Bund, Länder, Gemeinden, Sozialversicherungen und sonstige öffentl. Auftraggeber)	45 050	50 168	46 671	22 388	-10,2	+101,2
Tiefbau						
Gewerblicher und industrieller Tiefbau - ohne Straßenbau -	27 780	20 388	21 289	32 570	+36,3	-14,7
Tiefbauten für Bahn und Post - ohne Straßenbau (Deutsche Bahn AG, Post AG, Telekom AG, Postbank AG)	3 772	6 906	4 456	4 253	-45,4	-11,3
Straßenbau (unabhängig vom Auftraggeber)	35 448	34 084	36 377	57 571	+4,0	-38,4
Sonstiger Tiefbau -ohne Straßenbau- für Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie für Organisationen ohne Erwerbszweck	79 009	86 839	64 373	84 194	-9,0	-6,2
Gesamter Hochbau ²⁾	192 113	208 160	169 461	196 248	-7,7	-2,1
Gesamter Tiefbau	146 009	148 217	126 496	178 589	-1,5	-18,2
AUFTRAGSBESTAND INSGESAMT	338 122	356 377	295 957	374 837	-5,1	-9,8
davon: aus dem Saarland	241 113	253 418	196 844	242 345	-4,9	-0,5
aus anderen Bundesländern	97 009	102 959	99 113	132 492	-5,8	-26,8

* Ohne Umsatzsteuer. ** Zahlen werden nur vierteljährlich ermittelt. 2) Einschließlich landwirtschaftlicher Bau.

B. BAUINSTALLATION UND SONSTIGES BAUGEWERBE *

B 1. Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Lohn- und Gehaltssumme und Umsatz im 2. Quartal 2002

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Bruttolohn- und -gehalt- summe	Baugewerb- licher Umsatz ²⁾	Gesamt- umsatz ²⁾
		Anzahl		1 000	1 000 EUR		
45.31.0	Elektroinstallation	25	1 053	345	7 114	19 737	20 281
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall, Erschütterung	6	180	56	1 380	3 376	3 377
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	27	1 069	285	6 807	21 775	22 376
45.41.0	Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	12	272	86	1 958	4 211	4 213
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	7	244	88	1 660	4 455	4 473
45.43.3	Estrichlegerei	3	136	33	859	2 579	2 587
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	11	314	104	1 973	5 237	5 246
-	Sonstige Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	10	264	79	1 806	6 793	7 025
45.3 bis 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe insgesamt	101	3 532	1 076	23 557	68 163	69 578

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

B 2. Beschäftigte, Arbeitsstunden und Gesamtumsatz - Vorjahresvergleich

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz ²⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeits- stunden	Gesamt- umsatz ²⁾
		Veränderung 2. Quartal 2002 zu 2. Quartal 2001 in %			Veränderung 1. - 2. Quartal 2002 zu 1. - 2. Quartal 2001 in %		
45.31.0	Elektroinstallation	-3,7	-9,0	2,4	2,4	-3,6	2,6
45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall Erschütterung	-4,8	-1,8	-26,8	-1,4	-0,9	-14,7
45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs- Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	-5,3	-11,5	-5,6	-4,3	-11,0	-11,4
45.41.0	Stuckateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	-6,8	-8,5	-14,7	-4,0	-9,8	-14,6
45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	14,0	12,8	-10,0	-0,2	-4,5	-15,7
45.43.3	Estrichlegerei	-20,0	-25,0	-40,8	-18,3	-21,7	-31,5
45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe	4,3	-2,8	7,3	4,9	-1,5	19,4
-	Sonstige Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe	-16,7	-22,5	8,3	-22,2	-22,6	-18,8
45.3 bis 45.5	Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe insgesamt	-4,7	-9,0	-5,7	-3,4	-8,2	-8,3

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

B 3. Kreisergebnisse 2. Quartal 2002

- Ergebnisse für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Kreis	Betriebe ¹⁾	Beschäftigte ¹⁾	Geleistete Arbeitsstunden	Bruttolohn- und -gehaltssumme	Gesamtumsatz ²⁾
	Anzahl		1 000	1 000 EUR	
Stadtverband Saarbrücken	37	1 191	334	7 640	19 986
Landkreis Merzig Wadern	11	528	187	3 752	11 686
Landkreis Neunkirchen	12	367	115	2 279	7 285
Landkreis Saarlouis	20	732	211	5 358	14 634
Saarpfalz-Kreis	13	428	128	2 694	7 894
Landkreis St. Wendel	8	286	102	1 834	8 092
Saarland	101	3 532	1 076	23 557	69 578

1) Am Ende des Berichtsvierteljahres. 2) Ohne Umsatzsteuer.

* Wird ab 1997 nur noch vierteljährlich erhoben.

Verzeichnis der Wirtschaftszweige im Baugewerbe

WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- u. Tiefbau	WZ 93 Nr.	Wirtschaftszweig Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe
45.11.1	Abbruch-, Spreng- und Entrümmungsgewerbe	45.31.0	Elektroinstallation
45.11.2	Erdbewegungsarbeiten	45.32.0	Dämmung gegen Kälte, Wärme, Schall u. Erschütterung
45.11.3	Landeskulturbau und Renaturierung von Gewässern	45.33.1	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation
45.11.4	Aufschließung von Lagerstätten	45.33.2	Installation von Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen
45.12.0	Test- und Suchbohrung	45.34.0	Sonstige Bauinstallation
45.21.1	Hoch- und Tiefbau ohne ausgeprägten Schwerpunkt	45.41.0	Stuckateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei
45.21.2	Hochbau (ohne Fertigteilbau)	45.42.0	Bautischlerei
	Herstellung von Fertigteilbauten aus ...	45.43.1	Parkettlegerie
45.21.3	... Beton im Hochbau aus selbsthergestellten Bausätzen	45.43.2	Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerie
45.21.4	... Beton im Hochbau aus fremdbezogenen Bausätzen	45.43.3	Estrichlegerie
45.21.5	... Holz im Hochbau aus fremdbezogenen Bausätzen	45.43.4	Sonstige Fußbodenlegerie und -kleberei
45.21.6	Brücken- und Tunnelbau u.ä.	45.43.5	Tapetenkleberei
45.21.7	Kabelleitungstiefbau	45.43.6	Raumausstattung ohne ausgeprägten Schwerpunkt
45.22.1	Dachdeckerei	45.44.1	Maler- und Lackierergewerbe
45.22.2	Abdichtung gegen Wasser und Feuchtigkeit	45.44.2	Glasergerbe
45.22.3	Zimmerei und Ingenieurholzbau	45.45.1	Fassadenreinigung
45.23.1	Straßenbau	45.45.2	Ofen- und Herdsetzerei
45.23.2	Eisenbahnoberbau	45.45.3	Ausbaugewerbe anderweitig nicht genannt
45.24.0	Wasserbau	45.50.0	Vermietung von Baumaschinen und -geräten mit Bedienungspersonal
45.25.1	Brunnenbau		
45.25.2	Schachtbau		
45.25.3	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau		
45.25.4	Gerüstbau		
45.25.5	Gebäudetrocknung		
45.25.6	Sonstiger Tiefbau		

Entspricht der Klassifikation der Wirtschaftszweige – WZ 93 – Baugewerbe

Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes

I. Zusammenfassende Schriften

Statistisches Jahrbuch für das Saarland

Das Statistische Jahrbuch bietet aktuelle Informationen aus allen wichtigen Bereichen des sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Lebens. Die Darstellung in Tabellenform, die vielfach mehrjährige Vergleiche erlaubt, wird durch textliche Erläuterungen sowie durch übersichtliche Schaubilder und Grafiken ergänzt. Wichtige Daten aus der amtlichen Statistik der anderen Bundesländer und des Bundes sowie der Länder der EU runden das Informationsangebot ab.

Statistik-Journal, Statistisches Monatsheft Saarland

Das Statistik-Journal informiert monatlich über aktuelle Ergebnisse aus einer Vielzahl von Bereichen der amtlichen Statistik. Neben Textbeiträgen geben Grafiken und ein Zahlenspiegel umfassende Einblicke in das wirtschaftliche und soziale Geschehen im Saarland.

Saarland heute - Statistische Kurzinformationen (erscheint jährlich)

II. Fachstatistische Schriften

Handbuch Öffentliche Finanzen

Erscheinungsweise jährlich. Das Handbuch stellt Grunddaten über die aktuelle Finanzsituation im öffentlichen Bereich zur Verfügung. Angegeben sind sowohl einfache Bestandszahlen als auch funktional gegliederte Ergebnisse für Gemeinden und Land.

Statistische Berichte

Zur schnellen Unterrichtung von Verwaltung und anderen Interessenten werden hier die neuesten Ergebnisse der laufenden Statistiken wie auch die ersten Resultate von Sondererhebungen veröffentlicht. Ihre sachliche Gliederung ist sehr differenziert und bundeseinheitlich festgelegt.

Bildung - Kurzinformation (erscheint jährlich)

III. Reihen

Einzelschrift zur Statistik des Saarlandes

In dieser Reihe, die bis heute mehr als 100 Bände umfasst, werden aus dem gesamten Spektrum der amtlichen Statistik schwerpunktmäßig Einzelthemen behandelt. Insbesondere werden hier Ergebnisse von Erhebungen dargestellt, die nur in mehrjährigen Abständen stattfinden, so etwa die Volks-, Berufs- und Arbeitsstättenzählung, Handels- und Gaststättenzählung, Handwerkszählung etc.

Saarland in Zahlen (Sonderhefte)

In dieser Reihe werden sachlich und teils auch regional tief gegliederte Ergebnisse mit fachlichen Schwerpunkten veröffentlicht. Regelmäßig erscheinen die Sonderhefte aus den Bereichen Produzierendes Gewerbe, Agrarberichterstattung, Allgemeinbildende Schulen und Krebsstatistik.

Saarländische Gemeindezahlen

In dieser jährlich erscheinenden Publikation werden Informationen aus den verschiedensten Bereichen der amtlichen Statistik auf Gemeinde- bzw. Kreisebene veröffentlicht.

Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder - Gemeinschaftsveröffentlichungen der Statistischen Landesämter

Ergebnisse über Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts nach Ländern sowie Bruttowertschöpfung der kreisfreien Städte und Landkreise. Erscheinungsweise ein- bis zweijährlich. Erwerbstätigenrechnung der Länder.

IV. Verzeichnisse

wie Gemeindeverzeichnis, Schulverzeichnis, Krankenhausverzeichnis, Straßenverzeichnis, Märkte im Saarland, Systematischer Datenbestandskatalog des Saarländischen Planungs- und Informationssystems SAPLIS usw. werden regelmäßig aktualisiert herausgegeben.

STATISTISCHES LANDESAMT SAARLAND - Presse- und Informationsdienst

Virchowstraße 7, 66119 Saarbrücken, ☎ 06 81/5 01 - 59 35/- 59 25, Telefax 06 81/5 01 - 59 21, E-Mail: statistik@stala.saarland.de
Internet: <http://www.statistik.saarland.de>